

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880  
Deutschland-Rundspruch 8/2025, 9. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 27. Februar 2025, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

## Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 8 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 9. Kalenderwoche 2025. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Neue Suche nach vermisstem Flugzeug
- HADES-R FM Repeater aktiviert und als Spain-OSCAR 124 (SO-124) bezeichnet
- DARC Wavelog erhält Bugfix und kleine Neuerungen
- Amateurfunktagung München am 8. und 9. März
- Im Dialog mit dem Vorstand des DARC e.V.
- Aufruf zur Teilnahme an der M17-Konferenz im September
- Aktuelle Conteste  
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

### Neue Suche nach vermisstem Flugzeug

Vor der australischen Küste beginnt elf Jahre nach Verschwinden des Flugzeuges von Flug MH370 eine neue Suche. Die Maschine vom Typ Boeing 777-200ER war in der Nacht vom 8. März 2014 von Kuala Lumpur (Malaysia) unterwegs nach Peking (China), wo sie jedoch nie ankam. An Bord waren 239 Insassen aus 14 Ländern. Bisherige Suchen verliefen erfolglos. Das Unternehmen Ocean Infinity war vor ein paar Tagen von Mauritius ins neu abgesteckte Suchgebiet aufgebrochen.

Zwar wurde im vermuteten Gebiet bereits bei einer vorangegangenen Mission gesucht, doch diesmal wurde das Suchgebiet anhand neuer Erkenntnisse präzisiert.

In den vergangenen Jahren wurden im westlichen Indischen Ozean kleinere Wrackteile angeschwemmt, die MH370 zugeordnet werden konnten. Daraufhin unternahmen einige Wissenschaftler Driftanalysen, um die potenzielle Absturzstelle einzugrenzen. Weiterhin bemerkte man an den Wrackteilen angewachsene Seepocken, anhand deren Vorkommen man auf ein gewisses Gebiet schließen konnte.

Eine wesentliche Rolle könnte aber auch der Amateurfunkdienst beim Auffinden der Maschine spielen. Zur Präzision des neuen Suchgebietes wurden durch den ehemaligen Luftfahrt-Ingenieur Richard Godfrey, der bei Frankfurt lebt, Studien angestellt, die auf historischen WSPR-Funkverkehrsdaten beruhen. WSPR steht hier für das bei Funkamateuren bekannte Weak Signal Propagation Reporter. Godfrey nutzt die Signale jener Nacht in der Datenbank als eine Art Radar, um Rückschlüsse auf den Flugpfad der verschollenen Maschine zu ziehen.

Das neue Suchgebiet umfasst eine Fläche von 15 000 km<sup>2</sup> im südlichen Indischen Ozean, ca. 1500 km vor der Küste Australiens. Untersucht werden sollen nun verschiedene

„Hotspots“, die Forschende als wahrscheinlichste Absturzstellen markiert haben. Das Unterwassergelände ist herausfordernd, so liegen eine Schlucht und ein Unterwasservulkan im Suchgebiet. Es gab auch immer wieder kritische Stimmen, ob WSPR-Signale überhaupt für Radar-Analysen taugen. Allerdings sollte es in der Natur der Sache liegen, jeder nur erdenklichen Spur nachzugehen, um die Maschine endlich aufzufinden.

Ungeachtet dessen bleibt es spannend, ob das Unternehmen Ocean Infinity in den kommenden Wochen neue Erkenntnisse über den Verbleib der Maschine gewinnen kann. Von großen Teilen der Flugzeugstruktur, u.a. dem Rumpf nebst Triebwerken oder auch Fahrwerk, fehlt jede Spur. Ocean Infinity hat dabei den Deal „kein Fund, kein Geld“ geschlossen. Das Unternehmen wird also nur im Erfolgsfall finanziell entlohnt. Das Suchschiff kann über eine Webseite verfolgt werden [1].

### **HADES-R FM Repeater aktiviert und als Spain-OSCAR 124 (SO-124) bezeichnet**

Die AMSAT-EA hat bestätigt, dass der FM-Repeater an Bord des HADES-R-Satelliten erfolgreich aktiviert wurde und für Funkamateure weltweit zur Verfügung steht. Die Aktivierung erfolgte am 19. Februar im Anschluss an eine Reihe von Telemetrie- und Befehlstests, um die Stabilität und Leistung des Satelliten sicherzustellen. Ersten Berichten zufolge funktioniert der Repeater wie erwartet. HADES-R wurde am 14. Januar innerhalb der Transporter-12-Mission von SpaceX an Bord einer Falcon-9-Rakete von der Vandenberg Space Force Base in Kalifornien gestartet. Der von der AMSAT-EA entwickelte Satellit trägt eine FM- und digitale Repeater-Nutzlast. Der Uplink liegt auf 145,925 MHz und die Downlink-Frequenz lautet 436,885 MHz. Neben FM werden digitale Modes wie APRS und FSK-Telemetrie mit verschiedenen Datenraten unterstützt. Auf Antrag der AMSAT-EA hat die AMSAT HADES-R die OSCAR-Nummer Spain-OSCAR 124, kurz SO-124, verliehen. Darüber berichtet der AMSAT-News Service.

### **DARC Wavelog erhält Bugfix und kleine Neuerungen**

Das DARC Logbuch, welches unter [log.darc.de](http://log.darc.de) für jedes Mitglied erreichbar ist, hat am 21. Februar einen wichtigen Bugfix bekommen. Um ein paar zu nennen: Bugfix LoTW bei Neuanlage SAT, Bugfix Neuanmeldungen bei [log.darc.de](http://log.darc.de), DOK-Lookup für /P und Co. funktionsfähig gemacht, erweiterte Cluster-Filterung, Karte im Dashboard jetzt abschaltbar (User-Config), RTTY/CW für Yaesu & Co. sowie viele kleinere Fehlerbehebungen und Verbesserungen, die durch die Anwender-Community gemeldet wurden. Eine komplette Liste der Änderungen gibt es im Internet [2]. Der DARC hatte am 12. September das Logbuch für seine Mitglieder freigeschaltet. Vielen Dank an alle Nutzer, die fleißig Fehler gemeldet haben. Bitte sendet diese auch weiterhin per E-Mail [3].

Am Dienstag, 11. März wird es ab 20 Uhr wieder eine Einführung in das Logbuch-Programm auf Treff.DARC geben. Es handelt sich um eine Wiederholung vom 4. März.

### **Amateurfunktagung München am 8. und 9. März**

Am 8. und 9. März findet die Amateurfunktagung München an der Hochschule München in der Lothstr. 64 statt. Das Tagungsprogramm ist in diesem Jahr besonders umfangreich gestaltet. So gibt es in diesem Jahr Vorträge in gleich drei Sälen parallel. Auf dem Programm stehen unter anderem folgende Themen: Mantelwellen messen und verhindern, Magnetische Antenne – selbst gebaut, Eingangsbandfilter für KW-Amateurbänder, Echtzeit Spektrumanalyse, Wasserkühlung von Bauelementen, das DARC Remoteprojekt oder auch Antennenerdungen nach DIN 0855-300:2025. Das Tagungsgeschehen wird durch ein Rahmenprogramm ergänzt. Dazu zählt ein DXCC-Checkpoint, die Ausstellung des Fördervereins Amateurfunkmuseum oder die Nutzung diverser Messplätze. Den Tagungsflyer mit Vortragsprogramm finden Sie auf der DARC-Webseite [4].

### **Im Dialog mit dem Vorstand des DARC e.V.**

Am Mittwoch, dem 19. März um 19 Uhr haben DARC-Mitglieder erneut die Möglichkeit, dem Vorstand des DARC e.V. ihre Fragen zu stellen. Auf dem Videokonferenzserver Treff.DARC treffen sich Christian Entfellner, DL3MBG, Werner Bauer, DJ2ET, Ernst Steinhauser, DL3GBE, und Ronny Jerke, DG2RON, regelmäßig mit den Mitgliedern. Fragen können auch vorab per E-Mail gesendet werden [5]. Der Zugangslink ist in Kürze über die DARC-Webseite zu finden [6].

### **Aufruf zur Teilnahme an der M17-Konferenz im September**

Die M17-Stiftung veranstaltet am 6. und 7. September eine technische Konferenz in Polen. Es ist noch kein Zeitplan verfügbar, aber die Veranstaltung wird sich wahrscheinlich über zwei Tage erstrecken: 9–16 Uhr am Samstag und 9–14 Uhr am Sonntag. Weitere Einzelheiten werden in Kürze veröffentlicht. Der Eintritt ist frei. Der Veranstaltungsort liegt unweit von Warschau. Die Vorträge können breit gefächert sein, sollten aber einen Bezug zum Amateurfunk haben. Vorgeschlagene Themen sind unter anderem: das M17-Protokoll, Open-Source-Hardware/Software-Entwicklung und Nachhaltigkeit, Reverse Engineering und Hacking, GNU Radio-Anwendungen, digitale RF-Protokolle für Amateurfunk; effiziente Nutzung des Spektrums, Amateur-Satellitenkommunikation, Amateurfunk-Infrastruktur (einschließlich Funkzugangsnetze), Signal-Intelligenz. Derzeit werden Vorschläge für Vorträge und Stände entgegengenommen. Wenn Sie als Redner teilnehmen oder einen Stand betreiben möchten, melden Sie sich über das Internet an [7]. Gäste müssen sich nicht anmelden.

### **Aktuelle Conteste**

- 1. bis 2 März: ARRL International DX Contest, DARC VHF-, UHF-Mikrowellenwettbewerb
  - 2. März: UBA Spring Contest
  - 4. März: YL-CW-Party
  - 8. März: DIG QSO Party, AGCW-DL QRP Contest, Internationale YL-Aktivität zum Welt-Frauentag
  - 8. bis 9. März: EA PSK63 Contest
  - 9. März: FIRAC-Contest, DIG QSO Party, UBA Spring Contest und YOTA Contest
- Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 3/25, S. 66

### **Der Funkwetterbericht vom 25. Februar, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL**

#### **Zunächst der Rückblick vom 18. bis 25. Februar:**

Die Sonnenaktivität war zwischen dem 18. und 20. Februar niedrig, am Folgetag moderat mit zwei M-Flares, danach wieder niedrig, bevor am 23. Februar ein X-Flare und vier M-Flares eine hohe Sonnenaktivität bewirkten. Am 24. und 25. Februar folgten weitere vier M-Flares, darunter zwei Protonenflares. Es wurden keine erdgerichteten koronalen Plasmawolken beobachtet. Insgesamt waren neun Sonnenfleckengebiete sichtbar, die nördlich und südlich des Sonnenäquators positioniert waren [8]. Am 18., 19. und 20. Februar mit niedriger Sonnenaktivität war das geomagnetische Feld gestört. Der mit bis zu 540 Kilometern pro Sekunde wehende Sonnenwind interferierte mit dem Erdmagnetfeld. Er sorgte aber auch für zusätzliche Ionisierung in der Ionosphäre. Alle oberen Kurzwellenbänder waren weltweit offen. Bei starken geomagnetischen Störungen kann die für 3000 Kilometer Sprungentfernung geltende MuF2 stundenweise etwa 10 MHz niedriger ausfallen als sonst. Sie betrug bei Sonnenaufgang knapp 20 MHz, zwei Stunden später bereits 38 MHz und blieb bis zum Sonnenuntergang über 30 MHz. Zwei Stunden später lag sie noch bei 18 MHz und nachts bei etwa 10 MHz. Der Referenztag war der 23. Februar [9].

#### **Vorhersage bis 4. März:**

Wir erwarten etwa gleichbleibend gute Ausbreitungsbedingungen auf den Kurzwellenbändern zwischen 40 und 10 m. Der solare Fluxindex wird etwa 190 Einheiten betragen. Merkliche geomagnetische Störungen sind nur zwischen dem 28. Februar und 1. März vorhergesagt, wenn zwei große koronale Löcher geoeffektiv wirksam sein werden [10]. Mit Blick auf den nahenden Frühlingsanfang werden die oberen Kurzwellenbänder länger öffnen und laute Signale liefern. Der Funkweg zu VK9XU auf den Christmas Inseln verläuft parallel zum Äquator und ist dadurch kaum anfällig für geomagnetische Störungen. Durch die längere Sonnenscheindauer könnte bei weiteren Flares die MuF2 noch etwas steigen und kurzzeitig das 6-m-Band öffnen.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

**Sonnenaufgang:** Auckland/Neuseeland 18:01; Melbourne/Ostaustralien 19:59; Perth/Westaustralien 22:02; Singapur/Republik Singapur 23:15; Anchorage/Alaska 17:09; Johannesburg/Südafrika 03:58; Tokio/Japan 21:17; Honolulu/Hawaii 16:54; San Francisco/Kalifornien 14:47; Port Stanley/Falklandinseln 09:17; Berlin/Deutschland 06:02; Christmas Island VK9X 23:00.

**Sonnenuntergang:** New York/USA-Ostküste 22:42; San Francisco/Kalifornien 01:59; Sao Paulo/Brasilien 21:39; Port Stanley/Falklandinseln 23:02; Honolulu/Hawaii 04:33; Anchorage/Alaska 03:11; Johannesburg/Südafrika 16:42; Melbourne/Ostaustralien 09:06; Auckland/Neuseeland 07:06; Berlin/Deutschland 16:37; Christmas Island VK9X 11:20.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an [redaktion@darcd.de](mailto:redaktion@darcd.de). Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

**Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):**

- [1] [www.mh370-caption.net/index.php/armada-tracking/](http://www.mh370-caption.net/index.php/armada-tracking/)
- [2] <https://github.com/wavelog/wavelog/releases/tag/2.0.1>
- [3] [logbuch@darcd.de](mailto:logbuch@darcd.de)
- [4] <https://www.darcd.de/der-club/distrikte/c/amateurfunktagung-muenchen>
- [5] [vorstand@darcd.de](mailto:vorstand@darcd.de)
- [6] <https://treff.darcd.de/>
- [7] <https://m17foundation.org/m17-conference-2025/>
- [8] <https://www.solarham.com>
- [9] <http://digisonda.ufa.cas.cz>
- [10] <https://solen.info/solar/indices.html>
- [dx] <https://www.darcd.de/der-club/referate/referat-conteste>